m. dilectiss. sit quies in benedict. Hans Conrad 36.
Hans Conrad Spindler Ulmbau. ∥ Von dieser Familie ist
Hans Müller Leine mehr eingetragen; im 16ten Theil
des Jahrs 1714 d. 24 Aug. Jahrs 1716. und 16. ist
nur noch ein einzi[ger] Todtfall angezeigt. Hans
von 1717 an wird der Buchstabe, aber nicht mehr
Müller, sondern einer Familie Hans fortgeführt.
Da es ohne das Tauf- und Trauregister [des] Amtsfleckens
selbst fortgesetzt sind, und nur die einzigen Exempl[are],
welche nicht, da sollte man meinen, ob nicht
Kirche durch seinen Grund haben, weil in der
Land seiner Frau zu [illegible] gehörig; so [illegible]
und einer gewissen Antiquarität die Todtenliste nicht
muss angesehen haben. Der Item ist auch d. 3. Febr. 1715. steht unter den Leuten vorgetragen:
|| Johann Elisabeth Müllerin Cnj. M. ∥, also noch nicht
1 Heller Jahr war sein Tod seiner ersten Frau ein
zu zweite Frau. Das hingesetzte Cnj. M., was
das nun Conjux mea heißt, heißt seine Frau
zu.
Müller muss mehr ll und ll unter mit u und
v geschrieben haben, wie es ob jedoch zu geschehen
Gent. Es schreibt sich jetzt Müller, unterschrieb es
sich Müller hieß. Das erste Mal kommt vor, dass
es das Appellativum Müller auf seine Mutter
geschrieben. Es fort es nun unter Montzig statt Mün
zig, während einmal 1715. eine andere Hand ein Kaufm
eingetragen und Montzig fort. Wer ist einmal selbst
reden zu lassen, setzt ist eine Trauungsanzeige, die es zu
Schneider, Christ. ∥ 1726. den 9. Dezbr. David Gotthard
Gruning, ein Musketier. Braucht sein Zeugniß vom Corps,

1713 – 46 – 47.
36 – 36½ – 7

1646½ 20 4.7
1677 – 1713. 12. 7
41. 37.

1777. 20. 4.
78
1676.

B. an Leon Hayboldstraße Hetzendorf, 4; warum Leider, sie sein Graduirt, Hetzendorf

24

21 Mai
7
24 Mai

1682
63
47